

Premiere: Neues Stück „Mörderkarussell“ überzeugt im Theater am Puls vor ausverkauftem Haus

Originelle Story gut inszeniert

Von unserer Mitarbeiterin
Katharina Knop

So grotesk, dass man nur den Kopf schütteln kann: Die Kriminalkomödie „Das Mörderkarussell“, die am Freitagabend Premiere im Theater am Puls feierte, verdreht Moral und Werte und sorgte für etliche Lacher.

Zwei Männer und eine Frau – das geht nicht auf. Wissen auch Ehefrau Arlene Miller, die sich nicht so recht entscheiden kann, und ihr Liebhaber, der draufgängerische Zahnarzt Dr. Mitchell Lovell. Die rasante Komödie beginnt nun mit Arlene und Mitchell, die den nichtsahnenden Gatten Paul, seinerseits rational denkender, hart arbeitender Gebrauchtwagenhändler, in ein Hotel gelockt haben, um ihn zu ermorden. Einen Makel hat ihr Plan: Es fehlt eine effektive Methode. So kommt alles ganz anders als geplant, Paul überlebt und das „Mörderkarussell“ beginnt sich zu drehen.

Kurzweilig und unterhaltsam nimmt das Stück sein Publikum mit auf eine turbulente Karussellfahrt. So vergehen die 105 Minuten – ungeachtet der Vorhersehbarkeit der Geschichte – wie im Flug. „Ich hab mich heute Abend sehr amüsiert“, verrät Intendant Joerg Steve Mohr, der sich zuletzt aus der Probenarbeit zurückgezogen hatte, um sich überraschen zu lassen, nach der gegückten Pre-

miere. Auch im Publikum kam das Stück sehr gut an. Es wurde viel gelacht und am Ende nicht mit Applaus geheizt. „Die Story war schon irgendwie originell, nicht ganz aus dem Leben gegriffen und unglaublich witzig“, erzählte Diana Oderbein aus Mannheim bei einer Teigtasche auf der Premierenfeier im Anschluss.

Detailreiche Inszenierung

Die Inszenierung von Britta Kohlhaas beeindruckte besonders mit ihrer detailreichen Darstellung. Da wurde ein Dollarschein gezückt, eine echte Walmart-Tasche benutzt und Hähnchen der amerikanischen Fast-Food-Kette „Kentucky Fried Chicken“ gegessen. „Es war schon alles bis ins Detail inszeniert, man hat richtig gesehen, dass man in Amerika war“, beschrieb Harald Moschler seine Eindrücke.

Es gab viel Situationskomik und flotte Wortwitze, teilweise schon etwas platt und albern, aber so unaufdringlich und passend, dass kaum ein Auge trocken blieb. Das lag auch am überzeugenden Spiel von Daniel Soran (Mitchell), Christian Ohmann (Paul) und Melanie Wittke (Arlene), die ihren Figuren Leben einhauchten. Wenn Arlene naiv zweifelt zwischen ihren Liebsten wankt oder Paul nach einer Therapie mit seinen Körperteilen spricht, dann zweifelte



Was tun, wenn man seinen Ehemann verlassen und sogar umbringen möchte – aber keinen guten Plan hat? Arlene Miller (Melanie Wittke) ist verzweifelt, Noch-Ehemann Paul (Christian Ohmann) dagegen fassungslos ob des Vorhabens. BILD: SCHWERDT

man nicht an der Aufrichtigkeit dieser Gefühle. Das fand auch Monika Diener. „Die Schauspieler haben gespielt, als ob sie mitten im Leben stehen. Da ist alles frei geflossen. Und im Publikum hat man sich gefühlt

wie im Wohnzimmer, als wäre man selbst dabei. Aber deswegen mögen wir's ja auch“, freute sich die Zuschauerin aus Brühl. Eine gelungene Premiere eines unterhaltsamen Stücks.

WEITERE TERMINE

23. April, 15. Mai, 28. Mai, 4. Juni.
Karten gibt es im SZ-Kundenforum, Telefon 06202/205-205

Tag der offenen Tür: City-Ballettschule von Susanne Menningen lädt an diesem Samstag ein

Ausschnitte aus dem Ballett „Peter Pan“

Die City-Ballettschule in der Dreikönigstraße feiert am Samstag, 16. April, ihr einjähriges Bestehen in der Schwetzingen Innenstadt mit einem Tag der offenen Tür. Irgendwie ge-



Nicht nur Ballett wird in der Schule von Susanne Menningen gelehrt. BILD: ZG

hörte die Ballettschule der Diplom-Tanzpädagogin Susanne Menningen schon immer zu Schwetzingen – so gab es hier seit ihrer Gründung im Jahr 2003 zahlreiche Aufführungen und Events. So richtig mittendrin ist die City-Ballettschule allerdings erst seit einem Jahr: Im Frühjahr 2010 bezog sie die hellen und freundlichen Räume in der Dreikönigstraße 19.

Zum ersten Geburtstag gibt es am Samstag einen Tag der offenen Tür mit kleineren Vorstellungen für interessierte Anfänger und Fortgeschrittene. Bei dieser Gelegenheit stellt Susanne Menningen auch Julia Heinicke, ihre neue Lehrkraft (Pilates, Modern Dance und Jazz für erwachsene Anfänger, Funky Jazz für Teens) vor, die das bewährte Team neben Miriam Matzka (fortgeschrittene

Jazzklassen) und Ballettlehrerin Menningen verstärkt.

Um 12 Uhr geht es mit „Funky Jazz for Teens“ mit Julia Heinicke los, ehe um 13 Uhr Miriam Matzka Jazz für Fortgeschrittene präsentiert. Julia Heinicke ist dann wieder um 14 Uhr mit Modern Dance dran, ehe Inhaberin Susanne Menningen um 15 Uhr Ausschnitte aus dem neuen Ballett „Peter Pan“ vorführt. Um 16 Uhr stellen die Lehrerinnen Matzka (Jazz für Teens) und Heinicke (Jazz für Fortgeschrittene) ihre Gruppen vor.

Aufgrund der großen Nachfrage plant die City-Ballettschule übrigens auch in diesem Jahr wieder eine „Summerschool“ – diesmal auch mit Funky Jazz für Teens und einem Erwachsenen-Angebot. Infos dazu gibt's beim Tag der offenen Tür. zg

Aktive Frauen Hirschacker: Bei Versammlung Bilanz gezogen

Vorstand bleibt zusammen

Zur Generalversammlung der Aktiven Frauen Hirschacker begrüßte die Vorsitzende Brigitte Dietewig 43 Mitglieder, darunter die Ehrenvorsitzende Elfriede Müller und das Ehrenmitglied Hilde Liesicki.

Brigitte Dietewig erwähnte, dass vier Mitglieder aus dem Verein ausgetreten seien, aber es auch sechs Neueintritte gegeben habe. Brigitte Dietewig ließ die Aktivitäten der Aktiven Frauen im vergangenen Jahr Revue passieren. Höhepunkt sei der Stadtspaziergang mit Oberbürgermeister Dr. René Pöhl gewesen. Auch Ausflüge seien im vergangenen Jahr nicht zu kurz gekommen. Die Bastelnachmittage seien gut besucht und der Adventmarkt ein Erfolg gewesen. „Eine Spende an die beiden Hirschacker-Kindergärten

kam gut an“, resümierte Brigitte Dietewig. Die Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier seien gut besucht gewesen, auch die beliebte Käseparty habe riesigen Anklang gefunden.

Auch für dieses Jahr hat Brigitte Dietewig wieder attraktive Vorträge und Ausflüge geplant. Der nächste Ausflug führt nach Erbach-Haisterbach zu einem Gutshof. Der Kassenbericht durch Renate Klenantz zeigte, dass der Verein über ein gutes Finanzpolster verfügt. Die Kassenprüferinnen Helga Redlich und Irmgard Pfister bescheinigten der Kassiererin eine vorbildliche Kassenführung. Sie wurde von Redlich entlastet – genau wie der gesamte Vorstand. Die Neuwahlen unter der Leitung von Karl Greulich ergaben, dass der Vorstand so bleibt wie er bisher war. gb

Melanchthon-Kindergärten: Väter und Kinder haben gemeinsam ein attraktives Insektenhotel neben der Blumenwiese der Einrichtung errichtet

Perfektes Domizil für Biene Maja und Kolleginnen

„Hallo, schön, dass du da bist“ – mit Liedern und Gedichten zum Frühling empfingen Kinder des Melanchthon-Kindergartens in der Kurfürststraße ihre Gäste. Das waren an diesem Samstagvormittag vor allem einige Väter, die gemeinsam mit ihren Sprösslingen am Papa-Kind-Tag ein Insektenhotel erstellen sollten.

Die evangelische Melanchthon-Gemeinde hat gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland (Nabu) im Team vom „Grünen Gockel“ Ideen zur naturnahen Gestaltung des Gartens rund um das Melanchthon-Haus entwickelt. Dort sollen eine Trockenmauer mit Kräuterspirale, Nistkästen für Singvögel und Fledermauskästen sowie eine richtige Blumenwiese entstehen.

Zur fachlichen Unterstützung beim Aufbau des Insektenhotels hatte Sibylle Wegner den Naturexperten Peter Sandmaier eingeladen. Der Schwetzingen Nabu-Vorsitzende erläuterte die Entstehung dieser Unterkunft unter anderem für Wildbie-



Kinder und Väter sowie Erzieherinnen des Melanchthon-Kindergartens der evangelischen Kirchengemeinde bauten gemeinsam mit dem Nabu-Vorsitzenden Peter Sandmaier neben der Blumenwiese ein Insektenhotel auf, das vor allem Wildbienen ein naturgerechtes Zuhause bieten soll. BILD: WIDDARAT

nen, von denen übrigens keine Gefahr ausgeht.

Das von den Kindern unter anderem mit Bambus, Holz, Tonstücken und Schilfrohr bestückte Insektenhotel, das in der Einrichtung der Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim vorher konstruiert und zusammengebaut worden war, soll aber auch noch anderen Insekten ein attraktives Zuhause bieten. Noch ist das Insektenhotel nicht ganz vollständig, es fehlt noch etwas Bambus und Hartholz, mit denen das Häuschen in den nächsten Wochen aufgefüllt wird.

Für das Naturprojekt werden übrigens noch Sandsteine für den Aufbau einer Trockenmauer und Helfer für die Anlegung eines Kräutergartens gesucht, so Sibylle Wegner weiter.

Ebenso sind Helfer willkommen, die mit einer Sense umgehen können, denn die Blumenwiese soll künftig nicht mehr kurz geschnitten, sondern nur noch zweimal im Jahr gesenzt werden. ww

KURZ + BÜNDIG

Heute Seniorennachmittag

Heute um 15 Uhr findet im Seitenbau des Lutherhauses ein Frühlingscafé für ältere Mitbürger aus allen Pfarreien und Konfessionen statt – zu zwei Stunden in froher Gemeinschaft lädt die evangelische Kirchengemeinde ein. Das Pfarrerehepaar Ulrike und Thomas Müller erzählt Unterhaltsames und Wissenswertes zur schönen Jahreszeit. Dazu gibt es Kaffee und Rhabarberkuchen.

Freie Wähler laden ein

Die Freien Wähler laden die an kommunalpolitischen Themen interessierten Bürger zu ihrem nächsten Infotreff am heutigen Montag ab 19.30 Uhr ins „Blaue Loch“ ein. Es werden unter anderem die Tagesordnungspunkte der am Donnerstag stattfindenden Gemeinderatsitzung vorgestellt. Zur Diskussion wird vorrangig das Thema „Blitzanlagen am Schlossplatz“ gestellt. rare

Flohmarkt in der Grundschule

Beim Frühjahrsflohmarkt des Elternbeirats der Hirschacker-Grundschule dreht sich alles um Kindersachen wie Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Er findet am Freitag, 15. April, von 17 bis 20 Uhr in der Aula der Hirschackergrundschule statt. Wer selbst etwas verkaufen will, meldet sich bei Catherine Briot unter Telefon 06202/607570 oder E-Mail: patcat75@freenet.de. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Der Deckenplatz für alleinverkaufende Kinder kostet 2,50 Euro, ein Ständer 2 Euro. Für das leibliche Wohl (belegte Brötchen, Kuchen, Getränke) ist gesorgt.

ANZEIGE

Angebot des Tages:
20% Rabatt
Auf Avène-Baby-Pflegeprodukte*
HOF-APOTHEKE Schwetzingen
Hof-Apothek, Dreikönigstraße 16
Telefon 06202/127170
*solange der Vorrat reicht.

Anmeldungen für Zeltlager

Im Pfarramt St. Pankratius, Schlossstraße 8, gibt es die Anmeldeflyer für das Sommer-Zeltlager der KJG in Neubrunn bei Würzburg vom 29. August bis 10. September. Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren können Gemeinschaft bei Spiel, Spaß, Lagerfeuer erleben. Weitere Informationen gibt es unter www.kjg-zeltlager-schwetzingen.de

Tierschutzverein

Betreuung von Tieren im Urlaub

Nicht an alle Urlaubsorte kann man sein Haustier mitnehmen und nicht jedes Tier verreisst gerne. Idealerweise übernehmen dann Kinder, Eltern oder Freunde die „Urlaubsvertretung“. Wenn es keine solche Betreuung für Hund, Katze, Kaninchen und andere gibt, möchte der Tierschutzverein Schwetzingen mit seiner Aktion „Nimmst Du mein Tier, nimm' ich Dein Tier“ verhindern, dass diese Haustiere einfach ausgesetzt werden oder eine kostenpflichtige Tierpension gefunden werden muss.

Gesucht werden daher tierliebende Menschen, die entweder auf Gegenseitigkeit ein Tier betreuen oder die kein Tier besitzen, aber für eine gewisse Zeit ein Tier zur Pflege nehmen oder es auch in der gewohnten Umgebung versorgen können.

Interessierte, die eventuell auch eine dauerhafte Betreuungs-Partnerschaft herstellen möchten, können sich bei Claudia Hofmann, Telefon 06224/147885, Email tierschutzverein-schwetzingen@gmx.de, melden. zg